

Tierschutzverein Heppenheim und Umgebung e.V.

seit 1964



Tierheim - Report 129

Ausgabe 2-2025

„Mitleid allein genügt nicht - helfen Sie uns!“

Unsere „Notfelle“
Tierversmittlungen
Erlebnisse aller Art
und vieles mehr...



Das Leben in Schwung bringen mit der



Informieren Sie sich jetzt über unser
umfangreiches Kursangebot

06252-9428811 www.tanzschule-vienna.de

*Tiere sind die besten Freunde.
Sie stellen keine Fragen und
sie kritisieren nicht.*

Mark Twain



KommMit - mobiler Pflegedienst

Gutschein

über eine kostenlose Beratung

Pflegestufe: Einstufung oder Höherstufung

Pflegebedarf: zu Hause

Pflegehilfsmittel: was steht mir zu

Betreuung: laut Pflegegesetz

mobile Wohnberatung: barrierefreies Wohnen

Sicherheitsberatung für Senioren

Behandlungspflege

Grundpflege

Demenzbetreuung

Pflegegutachten § 37

Hauswirtschaft & Familienpflege

KommMit – erster **Elektromobiler** Pflegedienst !

Augartenstr. 21 * Bensheim * 86 06 528

VORWORT

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

vor Ihnen liegt die neue Ausgabe unseres Tierheim Reports, mit Neuigkeiten und Informationen aus dem Tierheim.

Neue Schützlinge stellen sich vor, aber es gibt auch wieder Happy Ends.

Wir haben aber auch Informationen für Sie, wie man im Garten oder auf dem Balkon mit einfachen Mitteln, wildlebenden Tieren helfen kann, die heißen und trockenen Sommer besser zu überstehen. Vielleicht ist ja auch eine Idee für Ihren Garten oder Balkon dabei.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Tierheim Team



VORWORT

TIERVERMI



Zula ist eine zierliche getigerte Katze mit rotbraun-schimmerndem Fell im geschätzten Alter von 2 Jahren. Sie ist als verwilderte Fundkatze auf einem Bauernhof aufgewachsen.

Der Tierheimalltag macht ihr zu schaffen, so dass sie stets Schutz in Rückzugsmöglichkeiten sucht.

Wegen ihres scheuen Wesens sucht Zula ein Zuhause in ruhiger, möglichst abgelegener Umgebung – idealerweise als Hofkatze. Dort kann sie ihre Freiheit behalten und in ihrem eigenen Tempo Vertrauen fassen. Oder auch ein stiller, geduldiger Haushalt wäre ideal, damit sie sich langsam und stressfrei einleben kann.

Tommy ist ein schwarzer Kater im Alter von ca. 14 Monaten. Der Fundkater hatte anfangs einen sehr schweren Schnupfen. Inzwischen hat er sich davon erholt.

Tommy ist im Kern ein lieber, verspielter, sanfter Kater. Bei schnellen Annäherungen und auch Fremden gegenüber ist er misstrauisch und faucht. Er flüchtet recht schnell und hat noch kein Vertrauen gefasst, um sich anfassen zu lassen. Tommy lebt im Katzenhaus und hat keine Probleme im Umgang mit anderen Artgenossen. Mit Geduld und Einfühlungsvermögen wird er sicherlich zu einem tollen und auch verspielten Gefährten.

Tommy benötigt ein ruhiges Zuhause bei katzenerfahrenen, geduldigen Menschen mit der Möglichkeit zum Freigang nach der Eingewöhnungsphase.



TTLUNGEN

Der zweijährige kastrierte Cane Corso Mischlingsrüde **Paul** kam als Abgabe zu uns.

Das Riesenbaby ist lieb im Umgang mit Menschen und kuschelbedürftig. Tierarztbesuche sind kein Problem.

Er ist leider noch nicht wirklich leinenführig, daher braucht man einen festen Griff. Generell wurde ihm bislang viel Freiraum gelassen, ein paar Basics sollte er noch lernen.

Mit Hündinnen ist er verträglich. Stundenweise alleine bleiben ist kein Problem und er ist stubenrein.

Wir suchen für Paul ein liebevolles Zuhause ohne Kleinkinder.



**Die Henne ist das
klügste Geschöpf im Tierreich.
Sie gackert erst,
nachdem das Ei gelegt ist.**

Abraham Lincoln

Gemütliches Osterfest

Das Wetter hat sich gut gehalten, Kuchen wurde fleißig gespendet – und verkauft. Im Kleintierbereich freuten sich die Kaninchen und Meerschweinchen über allerlei Gemüseleckereien.

Wir hatten schöne Gespräche und es wurde beim Kauf im Flohmarkt oft aufgerundet. Insgesamt ein schöner Tag der offenen Tür.

Wir danken allen, die geholfen und teilweise von morgens bis zum Ende mit angepackt haben!



DANKE!



DANKE!



Wie bringe ich eine Ratte artgerecht unter?



Farbratten sind rund um die Uhr aktiv und schlafen nur stundenweise. Sie haben eine Lebenserwartung von etwa 2-4 Jahren. Das benötigte Käfigmindestmaß beträgt 80 x 50 x 120 cm (L x B x H).

Als Einrichtung sind in dreidimensionaler Anbringung Schlafhäuschen, Unterschlupfmöglichkeiten, Kletteräste, Leitern, Futter- und Wassernapf sowie Seile und Hängematten empfohlen.

Aus unserem letzten Report konnten direkt folgende Tiere vermittelt werden:

Kaninchen Lola & Murka
Meerschweinchen Teddy

**Wir freuen
uns sehr
für Euch!**



Am besten geeignet als Einstreu sind Kleintierstreu, Heu oder Stroh. Für den Nestbau ist unbedruckter Zellstoff empfehlenswert.

Als Beschäftigung sollte man Ratten einmal pro Woche frisches Nagematerial anbieten.

Der richtige Standort vom Rattenheim ist an einem ruhigen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung und zugluftgeschützt. Albinoratten brauchen einen dunkleren Raum. Wegen ihres ausgeprägten Erkundungsverhaltens brauchen Ratten mindestens einmal täglich kontrollierten Auslauf.

Ratten werden schnell zahm, daher sollte man sich täglich mit ihnen beschäftigen.

Eine rattenspezifische Ernährung besteht aus einer Getreidemischung, welche täglich mit tierischem Eiweiß, Obst und Gemüse ergänzt wird. Als Beschäftigung kann man den Ratten Suchspiele anbieten.

Ratten sind sehr sozial und werden deshalb idealweise in Kleingruppen gehalten – am besten mit gemischter Altersstruktur.



RC Engraf GbR
Baumfällarbeiten
Brennholzverkauf
Mäharbeiten
Mulcharbeiten

Erbisgasse 5
64646 Heppenheim
06252 - 75418
0176 - 32411630

Schafe scheren

Schafe müssen regelmäßig geschoren werden, um ihre Gesundheit zu erhalten. Die beste Zeit dafür ist im Frühjahr. Kurz nach Ostern wurden somit unsere Schafe ihrer dicken Wolle entledigt. Unsere Tierpfleger Robert und Robin haben mit Hilfe einer Schermaschine einen tollen Job gemacht.



Happy End

Bella kam im Oktober 2021 mit vielen Kaninchen als Baby ins Tierheim. Leider wurde sie wortwörtlich im falschen Fell geboren. Sie ist ein Teddy-Mix und ihr Fell muss regelmäßig gebürstet und bei Bedarf geschnitten werden, da es immer wächst und sonst verfilzt.

Für diese Aufgabe einen passenden Besitzer zu finden, gestaltet sich leider immer schwierig. Langhaarkaninchen warten oft länger auf ein Zuhause.

Bella ist Anfang Mai zu ihrem neuen Partner Mickey (2023 von uns adoptiert) gezogen und es klappt alles wunderbar.



Happy End

Die liebevolle Vroni kam hochtragend im September 2024 aus schlechter Haltung zu uns. Einen Tag nach unserem Herbstfest schenkte sie uns fünf gesunde Welpen.

Sie hat sich super um ihre Kinder gekümmert bis alle ausgezogen sind und wurde dann auch selber recht schnell adoptiert.

Es geht ihr sehr gut, sie ist in den letzten Monaten bei ihrer Familie ganz toll aufgeblüht und bereitet ihnen jeden Tag riesige Freude.



Vroni auf Sylt

*„Das Meer ist so weit
wie die Seele eines Hundes –
endlos und ungezähmt.“*



Nisthilfen für Insekten

Lebensraum schaffen im eigenen Garten

Viele Wildbienenarten, friedliche Wespenarten, Hautflügler und andere nützliche Insekten sind bedroht – vor allem, weil ihnen geeignete Nistplätze fehlen. Mit selbstgebauten Nisthilfen kann jeder im Garten oder auf dem Balkon wertvolle Unterstützung leisten.

Leider ist nicht jedes „Insektenhotel“ aus dem Handel wirklich sinnvoll. Jede Insektenart stellt andere Bedürfnisse an den jeweiligen Nistplatz. Mit Naturmaterialien wie unbehandeltes Hartholz, trockenes Totholz, Sand-Lehm-Grube und einer kleinen Lehmwand im Blumentopf kann ein Nistparadies recht einfach selbst zusammengestellt werden.

Glasröhrchen, um die Brutaktivitäten zu beobachten, sind zu meiden, da diese schnell zur Todesfalle durch Verpilzung werden. Auch frisches, nicht abgelagertes oder harzendes Holz ist ungeeignet. Bohrungen sind ins Längsholz vorzunehmen, um Rissbildung zu verhindern und die Bohrlöcher müssen glatt sein, damit sich die kleinen Tierchen nicht verletzen. Loch- und Hohlziegel werden meist nicht besiedelt, die Löcher von Strangfalzziegeln werden hingegen oftmals gerne angenommen. Vertikal stehende, markhaltige Stängel (z.B. eine abgestorbene Königskerze) werden ebenfalls als Nistplatz aufgesucht.

Was viele nicht wissen: Über 75 % der Wildbienenarten in Deutschland nisten nicht in sogenannten „Insektenhotels“, sondern sie nisten im Boden!

Deshalb sind ergänzende Strukturen als Nistplatz besonders wichtig – wie beispielsweise ein Sandarium. Dies ist eine offene, sandige Fläche mit lockerem, ungedüngtem Boden. Eine kleine Grube gefüllt mit einer Mischung aus ungewaschenem Sand, Erde und etwas Lehm in einer sonnigen Ecke des Gartens sind ideal. Totholz in der Nähe oder als Umrandung werden gerne von den Wildbienen und anderen Insektenarten zum Nistbau abgenagt.

Beispielhaft für die Vielzahl an nützlichen Insekten freuen sich diese friedlichen Sieben über passende Nistangebote:

Blau-schwarze Holzbiene: Die größte heimische Wildbiene nistet in sonnenexponiertem, trockenem Totholz, in welches sie sich Hohlräume selbst nagt. Die friedliche Holzbiene wird aufgrund ihrer Größe und des lauten Brummens oft als eine sehr große Hummel gehalten.

Mauerbiene: Die friedliche Wildbiene nistet gern in Insektenhotels mit Bohrlöchern, Röhrchen oder markhaltigen Stängeln. Die Brut wird in mehreren Kammern hintereinander pro Röhrchen angelegt – weibliche Eier im hinteren Teil und männliche im vorderen. Daher sollten die Nist-röhrchen entgegen den oftmals im Handel angebotenen Modellen länger als 10 cm sein, um eine ausgewogene Geschlechterverteilung zu gewährleisten.



Sandbiene: Die oftmals kleinere Wildbiene braucht offene, sandige Stellen im Boden, in welche sie bis zu 60 cm tiefe Gänge gräbt, um ihre Brut abzulegen.

Töpferwespe: Die Töpferwespe ist völlig harmlos und baut kunstvolle, amphorenähnliche Einzelnester aus Lehm. Nester werden nur in direkter Nähe von einer Lehm- und Wasserquellen angefertigt. Ein Schälchen Lehm oder sehr lehmhaltige Erde an einem sonnigen Platz im Garten kann unterstützend angeboten werden.



Mörtelwespe: Diese solitär lebende, harmlose Wespe nutzt vorhandene Hohlräume, in die sie etwa 2-3 cm große Lehmtönnchen vor Nässe geschützt anbringt. Oftmals werden die Lehmtönnchen an Regalen, Markisen, Fensterecken und selbst Kleidung oder Sonnenschirme befestigt.

„Wenn die Biene von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, keine Menschen mehr.“

Albert Einstein



Haus-Feldwespe:

Die schlanke Feldwespe kann vor allem im Flug gut erkannt werden, da sie die Beine lang nach unten hängen lässt.

Sie bauen kleine, frei hängende Papier-Wespennester an geschützten Stellen. Sie sind friedfertig.

Schornsteinwespe: Die friedliche Wespenart baut kleine, filigrane Lehm-Schornsteine und benötigt eine Lehmwand oder lehmhalte Flächen. Ein Blumentopf mit festem Lehm gefüllt, den man seitlich liegend an einem sonnigen, regengeschützten Ort aufstellt, wird sehr gerne angenommen. Der lehmhaltige Untergrund wird mit Wasser aufgeweicht und das abgetragene Material ringförmig um den Niströhreneingang geklebt. Nach und nach entsteht so der bogenförmige Vorbau, der eine beeindruckende Länge von 5 cm aufweisen kann. Die Schornsteinwespe lebt von Blütennektar, nur die Brut wird mit Rüsselkäferlarven versorgt.



Lebenswichtige Wasserstellen im Garten – so helfen Sie Vögeln, Igel und Insekten sowie weiteren Wildtierbesuchern

Gerade in den warmen Monaten ist Wasser für Wildtiere überlebenswichtig. In unserer zunehmend versiegelten Umwelt finden Vögel, Igel und Insekten immer seltener natürliche Wasserquellen. Mit einfachen Mitteln kann man im eigenen Garten oder auf dem Balkon helfen – und dabei gleichzeitig spannende Naturbeobachtungen machen.

Wasserstellen für Vögel

Vögel nutzen Wasserstellen nicht nur zum Trinken, sondern auch zum Baden. Eine flache Schale aus Ton, Keramik oder Kunststoff reicht oft schon aus. Auch aus-rangierte, saubere Kochtöpfe, die man mit reißfesten



TROSCH
Edelstahl & Sicherheitstechnik

EDELSTAHLGELÄNDER · INSEKTENSCHUTZ · HAUSTÜREN · MARKISEN



58642 Bürstadt · Tel. 06245 - 948 72 22 · www.troesch-technik.de



Schnüren an einem Baum aufgehängt, werden gerne angenommen. Wichtig sind ein sicherer Stand und ein sonniger, aber nicht zu heißer Platz. Die Wasserschale sollte möglichst täglich gereinigt und mit frischem Wasser gefüllt werden, um Krankheiten zu vermeiden und die Entwicklung von Mückenlarven zu verhindern. Ein paar Steine bieten Sitzmöglichkeiten und Stöckchen oder etwas Moos bieten Ausstieghilfen für kleinere Tiere.



Trinkhilfen für Igel

Igel brauchen bodennahe, leicht zugängliche Wasserstellen. Eine flache, rutschfeste Schale mit niedrigem Rand ist ideal. Auf keinen Fall sollten Milch oder zuckerhaltige Getränke angeboten werden. Auch bei Igeln gilt: regelmäßiges Reinigen ist ein Muss.

Insektentränken

Bienen, Schmetterlinge und weitere Insekten trinken ebenfalls, aber sie benötigen besonders sichere Trinkplätze. Eine Schale mit flachen Steinen, Moos oder Holzstücken verhindert das Ertrinken und bietet Landeplätze. Auch Insektentränken sind regelmäßig zu kontrollieren, zu reinigen und nachzufüllen.

Mit wenig Aufwand lässt sich so ein großer Beitrag für heimische Wildtiere leisten.

Warum Hunde und Katzen gekennzeichnet und registriert sein sollten

Jedes Jahr entlaufen unzählige Hunde und Katzen – sei es durch einen Schreck, ein offenes Tor oder während eines Spaziergangs. Damit vermisste Tiere schnell zu ihren Haltern zurückfinden, ist eine eindeutige Kennzeichnung und Registrierung unerlässlich.

Schritt 1: Kennzeichnung

Haustiere können durch eine Tätowierung (meist im Ohr) oder besser noch durch einen Mikrochip unter der Haut dauerhaft gekennzeichnet werden. Der Chip ist kaum spürbar, lebenslang haltbar und kann beispielsweise von Tierärzten, Tierheimen oder Behörden mit einem Lesegerät ausgelesen werden. Die Kennzeichnung allein reicht jedoch nicht aus!

Schritt 2: Registrierung im Haustierregister

Nur wenn die Chipnummer oder das Tattoo auch mit Ihren Kontaktdaten in einem Haustierregister verbunden ist, kann ein Fundtier Ihnen zugeordnet werden.

Das übernimmt nicht der Tierarzt – die Registrierung müssen Sie selbst vornehmen!

Kompetenz-Werk

Im Sattel des Pferdes

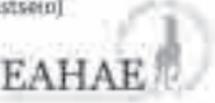
Pferde verbinden Träume und Wirklichkeit, sie sind Mythos, aber zugleich Realität.

Pferde zeigen Grenzen auf und eröffnen Horizonte. Pferde spiegeln ihr Verhalten - so können Sie einschüfflere Verhaltensweisen erkennen und wenn Sie ihren Wunsch halten Veränderungen einleiten!

Claudia Wohlers-Stornier bietet Ihnen Seminare zu folgenden Themen:

- Teambuilding
- Mitarbeiterführung
- Mein Charisma – ich erkenne mich selbst
- Einzelcoaching (Führung/Vertrieb/Selbst-Bewusstsein)

www.kompetenz-werk.biz mail@kompetenz-werk.biz



Brestel GmbH

Heizöl · Brennstoffe



☎ 06251 / 2907

Notruf 0177/3242697

64625 Bensheim · Rudolf-Diesel-Str. 5 · Fax 06251/610233

So geht's: Registrieren Sie beispielsweise Ihr Tier unter www.tasso.net oder www.findefix.com. Dieser Service ist kostenlos und kann zu jeder Zeit genutzt werden. Tragen Sie alle wichtigen Daten wie Tierart, Name, Merkmale und Ihre Kontaktdaten ein. Falls möglich, hinterlegen Sie auch ein aktuelles Foto Ihres Schützlings, was bei einer Such- oder Fundmeldung hilfreich sein kann.

Beachte: Halten Sie die Daten aktuell – vor allem bei Umzug oder Telefonnummernwechsel!

Nur registrierte Tiere können im Ernstfall schnell zugeordnet werden. Ohne Registrierung bleibt ein Fundtier anonym – selbst wenn es gechippt oder tätowiert ist. Auch im traurigen Falle eines Todes bringt die Zuordnung zumindest Gewissheit und das Tier kann vom Halter bestattet werden.

Eine kleine Maßnahme mit großer Wirkung für Tier und Mensch!





- Elektro
- Solar- und Photovoltaikanlagen
- Heizung
- Brennwert- und Wärmepumpentechnik
- Sanitär
- Öl- und Gasfeuerungs-Kundendienst

Lilienthalstraße 35/37 · 64625 Bensheim
Tel. (0 62 51) 6 33 28 · Fax (0 62 51) 6 79 47

Notdienst 0171-2647918

keilmann-gmbh@t-online.de · www.keilmann-gmbh.de

Flohmarkt

... immer am letzten Samstag
im Monat, 11:00 bis 15:00 Uhr

Wenn Sie Fragen haben, bitte E-Mail an:
flohmarkt@tierheim-heppenheim.de

Annahme von Flohmarktsachen

donnerstags 9 bis 12 Uhr

Abschlussprüfungen

**Auch in diesem Jahr finden in
unserem Tierheim die Abschlussprüfungen
der hessischen Tierpfleger statt.**

**Das Tierheim bleibt daher
vom 30.06. bis zum 04.07.2025
für Besucher und Gassigeher geschlossen.**

Spendenmöglichkeiten im Einzelhandel

Wir möchten uns an dieser Stelle für die Möglichkeit der Spendensammlung bedanken bei:

REWE Markt Lorsch
Nibelungenstrasse 135-137
in 64653 Lorsch

Hier können Sie uns bei der Leergutrückgabe eine Pfandspende zukommen lassen. Vielen Dank!

EDEKA Jakobi im Lautertal
Nibelungenstraße 447
64686 Lautertal

Unsere Spendenboxen für eine Futterspende steht neben den Leergutautomaten und wird regelmäßig geleert.

EDEKA Merz in Heppenheim
Kalterer Str. 21A
64646 Heppenheim

Unsere Spendenboxen für eine Futterspende steht neben den Leergutautomaten und wird regelmäßig geleert.

OBI Markt in Bensheim
Berliner Ring 100
64625 Bensheim

Unsere Spendenbox für eine Futterspende steht neben dem Eingang und wird von uns regelmäßig geleert.

**Wir bedanken uns sehr herzlich für die Möglichkeit,
hier Spenden zu sammeln.**





Kontakt:

Außerhalb 65 · 64646 Heppenheim
Tel.: 06252 - 72637
www.tierheim-heppenheim.de
www.facebook.com/TierheimHeppenheim
info@tierheim-heppenheim.de

Für Besucher:

aktuell nur nach telefonischer Vereinbarung

Impressum:

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzende: Katrin Hassanin (Diplombiologin)
 2. Vorsitzende: Inge Sokoll (Fotografin)
- Schatzmeisterin: Angelika Hassanin (Diplombetriebswirtin)
Dem erweiterten Vorstand gehören noch 4 Beisitzer an.



Bankverbindung:
Volksbank Darmstadt Mainz eG
IBAN: DE79 5519 0000 0101 0590 12
BIC: MVBMD55
(Diese Bank ist Förderer unseres Vereines)

Mitgliedschaften im: Dt. Tierschutzbund, Landestierschutzverband Hessen

Steuer-Nr.: 05 250 50 609 Finanzamt Bensheim

Letzter Freistellungsbescheid: Finanzamt Bensheim vom 05.08.2022

Vereinsregister: AG Darmstadt 20254

Der Tierheim-Report erscheint 4 x jährlich und wird kostenlos an Mitglieder, Spender und interessierte Tierfreunde/innen abgegeben.

Für den Inhalt verantwortlich: der geschäftsführende Vorstand und die Tierheimleitung. Der Report kann bezahlte Werbeanzeigen enthalten!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Report die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung und zusätzlich für alle Geschlechter.

